

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

14.9.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Freitag, den 14. September 1917.

Ende:
gegen 10 Uhr.

B. 2.

Neu einstudiert:

Agnes Bernauer.

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Akten von **Friedrich Hebbel.**
In Szene gesetzt von **Otto Kienischerf.**

Personen:

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	.....	Felix Baumbach.
Albrecht, sein Sohn	.....	Reinhold Lütjohann.
Hans von Preising, sein Kanzler	.....	Fritz Herz.
Marshall von Pappenheim	.....	Karl Dapper.
Ignaz von Senboldsdorf	} Ritter an der Seite des Herzogs Ernst	Hugo Bauer.
Wolfram von Pienzenau		Joseph Braun.
Otto von Bern	} Ritter an der Seite des Herzogs Albrecht	Joseph Gröbinger.
Graf Törring		Paul Paschen.
Rotheast von Wernburg		Robert Bärkner.
Rolf von Frauenhoven		Rudolf Esfel.
Hans von Läubelfing, ein Ritter von Ingolstadt	.....	August Schmitt.
Emeran Nusperger zu Kalnperg, Richter zu Straubing	.....	Oskar Hugelmann.
Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	.....	Hugo Höcker.
Agnes, seine Tochter	.....	Melanie Ermarth.
Theobald, sein Gefelle	.....	Hans Kraus.
Knippeldollinger, sein Gevatter	.....	Paul Gemmecke.
Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	.....	Max Schneider.
Barbara	} Bürgermädchen	Ruth Linke.
Martha		Elisabeth Nösch.
Stachus, ein Diener	.....	Hermann Benedict.
Der Kastellan von Bohburg und Straubing	.....	Paul Müller.
Ein Herold des Reiches	.....	Otto Kienischerf.
Ein Legat der Kirche	.....	Wilhelm Wurm.

Volk, Ritter, Reifige, Pagen, Kenter, Geistliche.

Ort: Augsburg, München, Bohburg, Regensburg, Straubing.
Zeit: Zwischen 1420 und 1430.

Größere Pause nach dem dritten Akt.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Samstag, den 15. September: C 2. Alt-Heidelberg. 7 bis nach 10 Uhr. (4 A.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktags 10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.
Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Postlieferant M. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6299, und Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Siehe Rückseite.

Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Nachdruck verboten.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Ehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ausfank von Moninger-Bier

Edle Kaffee- und Kaffee- u. Karlsrufer Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Restaurateur: Franz Pohl Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrmannstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Décolé-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika,
Porzellan, Holz-, Kristall Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei.
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.



Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Agnes Bernauer.

Abrecht, einziger Sohn des Herzogs Ernst von Bayern-München, vermählt sich heimlich mit der Augsburger Paderstochter Agnes Bernauer, deren wunderbare Schönheit alle Einwände der Vernunft, alle Mahnungen der Fürstpflicht in ihm zum Schweigen brachte. Mit weitblickender Sorge sieht Herzog Ernst voraus, daß diese Ehe, weil aus ihr kein rechtmäßiger Thronerbe erblickt kann, durch die Rivalität der Häuser Bayern-Ingolstadt und Bayern-Landschut unabsehbares Unheil für den Staat heraufbeschwören, den Feuerbrand des Bürgerkrieges entfachen muß. Der Fürst tut das äußerste: er bringt sein Liebste zum Opfer, enterbt seinen Sohn und setzt das Kind seines Bruders zum Erben ein. Kann der Staat bestehen bleiben, ohne daß Agnes beiseite geschafft wird, dann will sich Ernst fügen. Aber alles ist umsonst; das schwächliche Kind stirbt und nun gibt es keinen Ausweg mehr; es muß die Eine, schuldlos, schön, rein wie sie ist, stellvertretend das Leiden der Gesamtheit tragen, weil sie nicht in die Gemeinschaft paßt.

Eine ernste, bittere Lehre nennet Hebbel selbst die Erkenntnis, „daß das Individuum, wie herrlich und groß, wie edel und schön es immer sei, sich der Gesellschaft unter allen Umständen beugen muß, weil in dieser und ihrem notwendigen formalen Ausdruck, dem Staat, die ganze Menschheit lebt, in jenem aber nur eine einzelne Seite derselben zur Entfaltung kommt.“

Diese Erkenntnis dämmert zum Schluß auch in der Seele Abrechts auf und nötigt ihn zum Aufgeben seiner selbstfüchtigen Wünsche und Vergeltungspläne, — wie der Herzog Ernst wegen einer furchterlichen Tat, zu ihm seine Macht zwang, auf seine Würde verzichtet, um in einem Kloster als Mönch zu büßen, was er als Herrscher tun mußte.

Julius Strauß

Karlsruhe. — Telephon 372.
Größtes Spezialgeschäft in Befehlsartikeln,
allen Arten Befehlshörnern, Kaffeemerkern,
Spitzen, Käßfen, Beißmaren, Trifotagen,
Handschuhe, Strümpfen, Krawatten, Sport-
haken usw. — Blusen, Unterröcke,
Gummi-Ähren, Korsetts, Strampfbänder,
Küchenband u. In Qualitäten vorzüglich.

**Photo-Apparate
Artikel +**

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Alteies Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Teleph. 1931

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe

Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Damenschneiderei

Geschwister Kahn

Herrenstraße 18 Telephon 5520

empfiehlt sich für

Herbst- und Winterbedarf,

Jackenkleider, Mäntel,

* Mantelkleider

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Adolf Lindenlaub

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten

Pelzwaren.

Eigene Werkstätte im Hause.

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung

für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule

„Merkur“, Karlstr. 13

Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19

und Rheinstraße 12.